

1

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.16 Uhr

Anwesend: 9

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9

a) Stimmberechtigt:

Bemerkungen:

1. BGM Ries, Christian
(als Vorsitzender)
2. GV Buske, Uwe
3. GV Sojak, Kai
4. GV Burmester, Gerhard
5. GV Ilmenau, Marcus
6. GV Heitling, Maike
7. GV Braun, Bettina
8. GV Klockenkämper, Marcus
9. GV Anja Ilmenau, stimmberechtigt ab TOP 8 abwesend 21.33 – 21.35 (Ende TOP 16)

b) Nicht stimmberechtigt:

1. Christina Dibbern, Amtsvorsteherin des Amtes Breitenfelde
2. Dieter Ropers, Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Breitenfelde
3. Nicole Prehn, Protokollführerin
4. 25 Einwohner:innen

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit.
2. Anträge zur Tagesordnung und Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht des Bürgermeisters über interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Mölln
6. Einwohnerfragestunde
7. Verabschiedung des ausgeschiedenen Gemeindevertreters: Bodo Asmussen
8. Einführung und Verpflichtung einer Gemeindevertreterin / eines Gemeindevertreters (Nachrückverfahren)
9. Beschlussfassung über die Neubesetzung der Ausschüsse Abstimmung „en bloc“,
 - a) Wahl über die Nachbesetzung der Ausschussmitglieder im Finanzausschuss und Ausschuss für Infrastruktur
 - b) Wahl über die Nachbesetzung der stellv. Ausschussmitglieder
 - c) Neuwahl der oder des stellv. Vorsitzenden des Ausschusses Infrastruktur
10. Beratung und Beschlussfassung Änderung der Hauptsatzung gem. §35a GO (Hybridsitzung)
11. Beratung und Beschlussfassung Mehrkosten für den Abriss Gebäude Ringstraße 6/6a sowie Rückforderung von Überzahlung (Antrag der AFWG Fraktion)

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

2

12. Beratung und Beschlussfassung Ausstattung FF Bus mit Sondersignalanlage (Antrag der AFWG Fraktion)
13. Beratung und Beschlussfassung Planung und Neubau Ringstraße 6/6a (Antrag der AFWG Fraktion)
14. Beratung und Beschlussfassung Umbau DGH, hier S/W Trennung und Umkleieräume FF (Antrag der AFWG Fraktion)
15. Beratung und Beschlussfassung Verkehrssituation Heideweg/DGH/FF Gerätehaus (Antrag der AFWG Fraktion)
16. Thema: Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse (Antrag der AFWG Fraktion)
17. Beratung und Beschlussfassung „Grambeks Wohnzimmer“, hier: Auftragsvergabe Möbel
18. Beratung und Beschlussfassung Buswartehaus Schloßstraße/Ringstraße (Antrag der UWG Fraktion)
19. Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Architekten Planung Neubau Ringstraße 6/6a
20. Beratung und Beschlussfassung Reparatur Oberfläche Kanalstraße, hier: Auftragsvergabe
21. Beratung und Beschlussfassung Abbiegeassistent Tanklöschfahrzeug, hier: Auftragsvergabe

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

22. Personalangelegenheiten, hier: Raumpfleger:in Dorfgemeinschaftshaus

III. Öffentlicher Teil

23. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

3

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>da- für</u>	<u>da- ge- gen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<u>I. Öffentlicher Teil</u>			
1	<u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u> Bgm Ries eröffnet die Sitzung und begrüßt die Amtsvorsteherin des Amtes Breitenfelde, den leitenden Verwaltungsbeamten des Amtes Breitenfelde, die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Protokollantin. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.			
2	<u>Anträge zur Tagesordnung</u> GV Sojak beantragt TOP 17 von der Tagesordnung zu nehmen, da die Beratung über die Anschaffung der neuen Möbel für „Grambeks Wohnzimmer“ in der Gemeindevertreterversammlung am 12.11.2020 in den Bauausschuss verwiesen wurde. Der Bauausschuss hat aber bisher nicht getagt und die Öffentlichkeit konnte somit nicht einbezogen werden. GV Burmester beantragt den TOP „Verschiedenes“ vor den nicht-öffentlichen Teil aufzunehmen. Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.	3	5	0
	<u>2.1 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u> Bgm Ries schlägt vor, den TOP 22 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln. Der Beschluss ergeht einstimmig.	8	0	0
3	<u>Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2020</u> Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift vom 10.12.2020 erhoben.			
4	<u>Bericht des Bürgermeisters</u> Bgm Ries berichtet über: 10.12.2020: Letzte Sitzung der Gemeindevertretung 15.12.2020: Letzte Sitzung des Amtsausschusses in Lehmrade, Thema u. a. Verwaltungsvertrag mit der Stadt Mölln Ab Dez. 2020: Privater Holzeinschlag an den Wegen der Gemeinde. Es wurden ca. 25 RM Brennholz im Bereich Heideweg, Postweg und Kirchweg geschlagen			

4

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>da- für</u>	<u>da- ge- gen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	30.01.2021: Erneuerung des Storchennestes durch den NABU			
	Der Winterdienst in der Gemeinde hat gut funktioniert, den Gemeindegewerkern wird hierfür der Dank ausgesprochen.			
	22.02.2021: Sitzung des Verwaltungsausschusses, Themen: Haushaltssatzung und -plan Amt Breitenfelde			
	25.02.2021: Sitzung des Amtsausschusses in Grambek. Themen: Haushalt 2021 Amt Breitenfelde, Bericht Arbeitskreis Region Stadt Mölln und Umland, Stellungnahme des Amtes zum LEP			
	02.03.2021: Ortstermin mit Herrn Esling (Planer), GV Buske, GV Klockenkämper. Thema: Instandhaltungsmaßnahmen Kanalstraße, Tulpenweg, Rösenweg und Feuerwehreinahrt Heideweg			
	Im April 2021: Erneuerung des Holzzauns am Dorfgemeinschaftshaus durch die Gemeindegewerker			
	Ostern 2021: Einwohner:innen haben sehr erfolgreich Müll gesammelt. Den Freiwilligen wird hierfür der Dank ausgesprochen.			
	15.04.2021: Ortstermin St.-Annen-Kapelle mit dem Kirchenvorstand. Thema: Barrierefreier Zugang			
	21.05.2021: Spielplatz-TÜV. Die Spielplatzkontrollen haben keine Beanstandungen ergeben. Sonderlob vom TÜV-Prüfer für die neue Spielzeugkiste			
	<u>Feuerwehrangelegenheiten:</u>			
	23.01.2021: Tierkörperbeseitigung Kanal			
	18.02.2021: Alarmierung wegen Türöffnung			
	14.04.2021: Kleines Feuer am Segelflugplatz und Personensuche in Lehmrade			
	01.05.2021: Großbrand in Gudow			
	Dank an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grambek.			
	<u>Ausblick:</u>			
	08.06.2021: Sitzung des Amtsausschusses in Schretstaken			
	18.09.2021: Müllsammelaktion „Unser sauberes Schleswig-Holstein“			

5

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>da- für</u>	<u>da- ge- gen</u>	<u>Enthaltungen</u>
5	<p><u>Bericht des Bürgermeisters über interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Mölln</u></p> <p>Bgm Ries berichtet über interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Mölln. Siehe Anlage 1</p> <p>Es erfolgt eine Abstimmung zur Absichtserklärung über die interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Mölln.</p>	5	0	3
6	<p><u>Einwohnerfragestunde</u></p> <p>Eine Einwohnerin erfragt, ob es unter den Coronaschutzbedingungen möglich ist, die Fußball-EM gemeinschaftlich im DGH zu schauen. Herr Ropers will die zugelassene Personenzahl klären. Eine Rückmeldung durch den Bürgermeister erfolgt.</p> <p>Sie erfragt weiterhin, ob es möglich ist Mülleimer am Kanal aufzustellen, da dort sehr viel Unrat rumliegt. Bgm Ries erläutert, dass der Bereich in der Zuständigkeit des Wasser- und Schifffahrtsamtes liegt.</p> <p>Eine andere Einwohnerin weist darauf hin, dass auch im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde (die zum Kanal führende Teerstraße) viele Hundekotbeutel am Straßenrand und im Knick liegen. Bgm Ries ist das Problem bekannt, daher wurde bereits ein zusätzlicher Mülleimer in dem Bereich aufgestellt.</p> <p>Ein Einwohner erkundigt sich, wie weit die Möbelbestellung für „Grambeks Wohnzimmer“ ist und wie der Raum genutzt und gemietet werden kann. GV Braun führt aus, dass der Raum als multifunktionaler Anlaufpunkt fürs Dorf gedacht ist. Zurzeit gibt es z. B. eine Nähgruppe und die „Montagsmaler“; weitere Gruppen werden gewünscht. Der Raum kann durch die Bibliothek auch als Lesezimmer genutzt werden und weiterhin für private Feiern. Der Schlüssel ist nach Absprache bei der Gemeindevertretung abzuholen. GV Burmester kritisiert, dass das Konzept nicht bekannt ist und GV Sojak verweist nochmals darauf, dass die Öffentlichkeit nicht einbezogen wurde, da der Bauausschuss hierzu nicht getagt hat. GV Braun führt aus, dass die Einbindung der Öffentlichkeit aufgrund der Vielzahl von Geschmäckern schwierig sei. Sie präsentiert anhand einer Übersicht, dass die Thematik bereits in sieben Sitzungen behandelt und somit ausgiebig erörtert wurde. Sie führt weiterhin aus, dass die Öffentlichkeit bei früheren Anschaffungen für das DGH, wie z. B. die Anschaffung neuer Gardinen, auch nicht einbezogen wurde.</p> <p>Auf Nachfrage eines Einwohners hin, erläutert Bgm Ries dass GV Asmussen aus beruflichen Gründen zurückgetreten ist.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

6

TOP

Beschluss

da-
für

da-
ge-
gen

Enthaltungen

Der Einwohner erfragt weiterhin, ob für die Rückerstattung der Erschließungsbeiträge „Auf der Jörde“ Fristen einzuhalten sind. Dies verneint Bgm Ries, es sind keine Fristen einzuhalten.

GV Burmester gibt zu bedenken, dass der Pflanzkübel in der Spielstraße „Am Golfplatz“ bei Einsatzfahrten hinderlich sein könnte. Bgm Ries will dies nochmal prüfen und ihn ggf. umstellen. Das Ordnungsamt hatte seinerzeit jedoch der Angelegenheit schriftlich zugestimmt.

GV Burmester erkundigt sich nach dem Vertrag Waldkindergarten. Bgm Ries teilt mit, dass der Vertrag, mit einer Fristverlängerung von einem Monat, beendet wird.

GV Burmester ist der Meinung, dass die Amphibientunnel ungepflegt seien. Bgm Ries erklärt, dass die Pflege der Lebenshilfe übertragen worden ist.

GV Burmester weist außerdem darauf hin, dass die Multifunktionsfläche ungepflegt sei.

GV Burmester erkundigt sich nach dem Stand ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr). GV Braun erläutert, dass die Fahrten wie folgt erweitert wurden: Morgens eine Fahrt zusätzlich zum Schulverkehr nach Mölln und abends eine Fahrt um 19.00 Uhr ab Mölln/ZOB.

GV Burmester weist darauf hin, dass das Geschwindigkeitsmessgerät nicht funktioniert. In einer Gemeindevertretersitzung (Sitzung vom 23.10.2019, Anmerkung der Verwaltung) wurde in Betracht gezogen für Grambek eine Geschwindigkeitsanzeige anzuschaffen, da bisher die Geschwindigkeitsanzeige des Amtes im Wechsel mit den anderen Gemeinden genutzt wird. Bgm Ries will hierzu Angebote einholen.

GV Burmester kritisiert, dass die letzte Einwohnerversammlung in 2019 stattgefunden hat, diese aber jährlich zu erfolgen hätte. GV Braun erläutert, dass es zwischen 2013 und 2018 auch nur eine Einwohnerversammlung in 2016 gegeben habe. Herr Ropers bezieht sich auf die Gemeindeordnung und erläutert, dass bei wichtigen Angelegenheiten der Gemeinde eine Einwohnerversammlung einberufen werden kann; dies aber nicht zwingend jährlich erforderlich ist. GV Burmester verweist jedoch auf die Hauptsatzung der Gemeinde Grambek.

GV Burmester erfragt, warum die Aushänge in den Bekanntmachungskästen nicht aktuell sind. Bgm Ries begründet es damit, dass coronabedingt keine Veranstaltungen stattgefunden haben.

7

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

TOP

Beschluss

da-
für

da-
ge-
gen

Enthaltungen

GV Burmester erfragt weiterhin, wer für den gemeindlichen Teil der Homepage zuständig ist, da auch diese Inhalte nicht aktuell sind. Er beanstandet, dass die AFWG-Fraktion nicht eingebunden wurde und zur Homepage-Schulung lediglich zwei Fraktionsmitglieder der UWG geschickt wurden. Es wird von GV Braun darauf hingewiesen, dass gewünschte Inhalte gerne dem Bürgermeister mitgeteilt werden können.

GV Burmester erfragt, ob die Anmeldungen über das „KitaPortal“ problemlos funktionieren. Anja Ilmenau erläutert, dass die Voranmeldungen durch die Eltern erfolgen können und dies sehr gut funktioniert.

Ein Einwohner macht seinen Unmut darüber deutlich, dass zuvor in Ausschüsse verwiesene Beratungspunkte heute zur Beschlussfassung auf der Tagesordnung stehen.

Ein weiterer Einwohner merkt an, dass ihm Wege und Bürgersteige unsauber erscheinen. Gleichzeitig möchte er aber auch ein Lob an die Friedhofsgärtnerin für den sehr gut gepflegten Friedhof aussprechen.

Ein Einwohner erkundigt sich, wer für die Knickpflege an der Straße nach Güster zuständig ist. Der Knick sei stark verwachsen und Wildwechsel dadurch schlecht erkennbar. Bgm Ries erklärt, dass die Knickpflege den jeweiligen Eigentümern obliegt. Für die gemeindlichen Flächen wird er im Herbst eine Firma beauftragen.

Ein Einwohner erfragt ob das Gerücht stimmt, dass im 4. Quartal 2020 ein Termin zwischen Bgm Ries und dem Bürgermeister der Stadt Mölln, dem Wehrführer der FF Mölln und dem Leiter des Ordnungsamtes angestrebt wurde und welche Themen auf der Agenda gestanden hätten. Bgm Ries bestätigt einen angestrebten Termin mit dem Bürgermeister der Stadt Mölln. Zur Thematik trifft er keine Aussage.

Der Einwohner erfragt weiterhin, wie weit die Mitgliederwerbung für die FFW vorangeschritten ist. Bgm Ries erklärt, dass er die Neuhinzugezogenen „Am Brink“ und „Rosenweg“ angesprochen hat.

7

Verabschiedung des ausgeschiedenen Gemeindevertreters:
Bodo Asmussen

Der ausgeschiedene Gemeindevertreter, Bodo Asmussen, ist nicht anwesend. Bgm Ries wird ihm zu einem späteren Zeitpunkt seinen Dank und seine Anerkennung aussprechen sowie das Präsent übermitteln.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

8

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>da- für</u>	<u>da- ge- gen</u>	<u>Enthaltungen</u>
8	<p><u>Einführung und Verpflichtung einer Gemeindevertreterin / eines Gemeindevertreters (Nachrückverfahren)</u></p> <p>Frau Anja Ilmenau wird von Herrn Bürgermeister Ries als Gemeindevertreterin in die Gemeindevertretung mit den Rechten und Pflichten eines Gemeindevertreters eingeführt.</p>			
9	<p><u>Beschlussfassung über die Neubesetzung der Ausschüsse</u> <u>Abstimmung „en bloc“</u> <u>a) Wahl über die Nachbesetzung der Ausschussmitglieder im</u> <u>Finanzausschuss und Ausschuss für Infrastruktur</u> <u>b) Wahl über die Nachbesetzung der stellv. Ausschussmit-</u> <u>glieder</u> <u>c) Neuwahl der oder des stellv. Vorsitzenden des Ausschus-</u> <u>ses Infrastruktur</u></p> <p>a) Als Ausschussmitglied für den Finanzausschuss wird GV Maike Heitling vorgeschlagen. Als Ausschussmitglied für den Ausschuss Infrastruktur wird GV Anja Ilmenau vorgeschlagen.</p> <p>b) Als stellvertretendes Ausschussmitglied im Finanzausschuss wird GV Marcus Ilmenau vorgeschlagen.</p> <p>c) Als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses Infrastruktur wird GV Anja Ilmenau vorgeschlagen.</p> <p><u>Beschluss</u> „En bloc“-Abstimmungsergebnis für die Tagesordnungspunkte 9 a-c</p>	9	0	0
10	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Änderung der Hauptsatzung</u> <u>gem. §35a GO (Hybridsitzung)</u></p> <p>Nach kurzer Beratung über die Durchführung von Sitzungen als Videokonferenz in Notfallzeiten beschließt die GV einstimmig die 8. Änderung der Hauptsatzung, die dem Originalprotokoll als Anlage 2 beiliegt.</p>	9	0	0
11	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Mehrkosten für den Abriss</u> <u>Gebäude Ringstraße 6/6a sowie Rückforderung von Überzah-</u> <u>lung (Antrag der AFWG Fraktion)</u></p> <p>Bgm Ries verliert den Antrag der AFWG-Fraktion laut Anlage 3a.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

9

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>da- für</u>	<u>da- ge- gen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>Nach intensivem Austausch der Gemeindevertreter bittet GV Sojak Folgendes ins Protokoll aufzunehmen: Laut Bgm Ries hat das Amt die Korrektheit der Mehrkosten bestätigt, woraufhin die Zahlungen angeordnet wurden. Für GV Sojak sind die Mehrkosten nicht schlüssig und nicht korrekt.</p> <p><u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung beschließt, dass zusätzlichen Zahlungen in Höhe von 36.644,68 € (brutto) zurückgefordert werden. Die Zahlung in der Höhe ist nicht gerechtfertigt und hat keinerlei vertragliche Grundlage.</p>	3	6	0
12	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Ausstattung FF Bus mit Sondersignalanlage (Antrag der AFWG Fraktion)</u></p> <p>Bgm Ries verliest den Antrag der AFWG-Fraktion laut Anlage 3b.</p> <p>Nach kurzer Beratung über die Leistungsbeschreibungen ergeht folgender Beschluss:</p> <p>Die Gemeindevertretung Grambek stimmt zu, den Auftrag für die Sondersignalanlage an den Anbieter C zu vergeben. Voraussetzung hierfür ist eine Spende in Höhe des Differenzbetrages zum Anbot E durch GV Sojak.</p>	9	0	0
13	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Planung und Neubau Ringstraße 6/6a (Antrag der AFWG Fraktion)</u></p> <p>Bgm Ries verliest den Antrag der AFWG-Fraktion laut Anlage 3c und übergibt im Anschluss das Wort an GV Braun. GV Braun verliest eine Erklärung der UWG-Fraktion, wie aus Anlage 4 ersichtlich.</p> <p>Nach eingehender Besprechung ergeht folgender Beschluss:</p> <p>Die Gemeindevertretung beauftragt den Ausschuss für Bauen, Energie und Umwelt unverzüglich eine Vorlage für das Bebauungskonzept zu erarbeiten und die Planungsleistungen entsprechend durch das Amt ausschreiben zu lassen. Grundlage für das Konzept ist eine Wohnbebauung mit 5 - 6 WE, z.T. barrierefrei und in Einheiten mit 2 - 4 Zimmern.</p>	3	6	0
14	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Umbau DGH, hier S/W Trennung und Umkleideräume FF (Antrag der AFWG Fraktion)</u></p> <p>Bgm Ries verliest den Antrag der AFWG-Fraktion laut Anlage 3d.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

10

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>da- für</u>	<u>da- ge- gen</u>	<u>Enthaltungen</u>
	<p>Ein Entwurf von GV Burmester wird über Beamer präsentiert.</p> <p>Es wird kein Beschluss gefasst. Der Tagesordnungspunkt wird in den Ausschuss für Infrastruktur verwiesen.</p>			
15	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Verkehrssituation Heide- weg/DGH/FF Gerätehaus (Antrag der AFWG Fraktion)</u></p> <p>Bgm Ries verliest den Antrag der AFWG-Fraktion laut Anlage 3e.</p> <p>Im Anschluss trägt er die rechtlichen Einschätzungen des Fachdienstes Straßenverkehr/Kreis Ratzeburg zu dieser Angelegenheit vor.</p> <p>Es kann kein Beschluss gefasst werden, da der „ruhende Verkehr“ keine Selbstverwaltungsangelegenheit ist, sondern eine Angelegenheit im Ordnungsrecht (Aufgabe zur Erfüllung nach Weisung). Im Ergebnis ist festzustellen, dass Verkehrszeichen nur dort anzuordnen wären, wo diese dringend erforderlich sind.</p>			
16	<p><u>Thema: Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse (Antrag der AFWG Fraktion)</u></p> <p>Bgm Ries verliest den Antrag der AFWG-Fraktion laut Anlage 3f.</p> <p>Bgm Ries trägt die Aufstellung der Gesamtkosten für die Erstellung der Eröffnungsbilanzen und Jahresabschlüsse bis 2020 vor und erklärt, dass die Beauftragung des externen Unternehmens bereits im Jahre 2016 erfolgte.</p> <p>Herr Ropers fügt hinzu, dass die Vergabe im Jahre 2016 einstimmig in einer Sitzung des Amtsausschusses beschlossen wurde. Die Kostensteigerung begründet er durch Mehraufwand, bedingt durch Fluktuation in der Verwaltung und seinerzeit nicht verwertbarer Zahlen. Hinzu kommen zwischenzeitlich gestiegene Kosten des ausführenden Unternehmens.</p>			
17	<p><u>Beratung und Beschlussfassung „Grambeks Wohnzimmer“, hier: Auftragsvergabe Möbel</u></p> <p>Nach eingehender Diskussion ergeht folgender Beschluss:</p> <p>Die Gemeindevertretung Grambek beschließt, die neuen Möbel im Zuge der Maßnahme „Grambeks Wohnzimmer“ bei der Firma IKEA zu beschaffen.</p>	6	3	0

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

11

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>da-</u> <u>für</u>	<u>da-</u> <u>ge-</u> <u>gen</u>	<u>Enthaltungen</u>
18	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Buswarte- haus Schloßstraße/Ringstraße</u></p> <p><u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Grambek beschließt, das Buswarte- haus Schloßstraße mit einem Graffiti zu verschönern und hierfür das Angebot der Firma Die Sprüherei anzunehmen.</p>	8	0	1
19	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Architekten Planung Neubau Ringstraße 6/6a</u></p> <p><u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Grambek beschließt, die Architek- tenleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 an Bieter 1 zu vergeben.</p>	9	0	0
20	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Reparatur Oberfläche Ka- nalstraße, hier: Auftragsvergabe</u></p> <p>Am 20.05.2021 fanden die Submissionen der beschränkten Aus- schreibungen für Los 1 „Straßenbauarbeiten“ und Los 2 „Oberflä- chenarbeiten“ für die Gemeindestraßen „Kanalstraße, Rosenweg, Tulpenweg und Auf der Heide“ statt.</p> <p>GV Sojak bittet in diesem Zusammenhang folgendes zu Protokoll zu nehmen: Seines Erachtens wurde der Auftrag ohne Berechtigung an ein Planungsbüro erteilt. Die Vergabe des Auftrages an den Planer wurde noch nicht in der Gemeindevertretung beraten und beschlos- sen.</p> <p><u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Grambek beschließt, Los 1 und Los 2 an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.</p>	6	3	0
21	<p><u>Beratung und Beschlussfassung Abbiegeassistent Tank- löschfahrzeug, hier: Auftragsvergabe</u></p> <p><u>Beschluss:</u> Die Gemeindevertretung Grambek beschließt, den Auftrag für die Anschaffung eines Abbiegeassistenten an den Anbieter A zu vergeben.</p>	9	0	0

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 22.07 Uhr beendet, die
Gäste verlassen den Saal.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Grambek
am 07.06.2021 im Dorfgemeinschaftshaus

13

Die Öffentlichkeit wird um 22.16 Uhr wiederhergestellt.

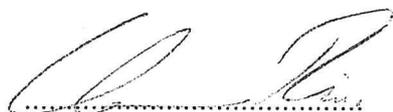
III. Öffentlicher Teil

23 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurde kein Beschluss gefasst und die Bekanntgabe entfällt, da keine Einwohner:innen mehr erschienen sind.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit und das gezeigte Interesse.

Er schließt die Sitzung um 22.16 Uhr.



Bürgermeister



Protokollführerin

Gemeinde Grambek

Sitzung der Gemeindevertretung am 07.06.21

TO Punkt Nr. 5

Bericht der Bürgermeisters über interkommunale Zusammenarbeit mit Mölln

Auf der Sitzung des Amtsausschusses am 25.02.2021 wurde von der Stadt Mölln ein Vorschlag für ein Stadt-Umland-Konzept vorgetragen.

Dabei geht es um eine engere Zusammenarbeit in den Bereichen Gewerbe, Wohnen, Mobilität und Daseinsvorsorge. Auf der Sitzung wurde angeregt über eine gemeinsame Absichtserklärung diskutiert. Ich habe mich daraufhin über die Dauer, die die Erstellung eines solchen Konzeptes benötigt, informiert. Da war von mehreren Jahren die Rede.

Unsere Gemeinde hat Themen, die leider nicht so lange warten können. So ist z.B. das Kontingent an Neubauten, die wir laut Entwurf zum LEP bis 2030 haben dürfen, demnächst fast ausgeschöpft. Außerdem müssen wir uns kurzfristig Gedanken über Krippenplätze machen, da einige Neubürger unterwegs sind...

Ich habe mich daher mit meinem Möllner Bürgermeisterkollegen Jan Wiegels getroffen, um darüber zu reden, ob wir bilateral nicht schneller eine interkommunale Zusammenarbeit darstellen können.

Grundsätzlich war bei der Stadt Mölln Interesse vorhanden, die Zusammenarbeit zu vertiefen. Bei Themen, die die Stadt weniger betreffen, wie z.B. Kinderkrippe, hat man uns fachliche Beratung und Unterstützung angeboten.

Die Themen, bei denen ich mir eine interkommunale Zusammenarbeit vorstellen kann, sind: Bauen, Feuerwehr, Krippe und ÖPNV.

Ich würde zu den einzelnen Themen gern unter Einbeziehung unserer jeweiligen Fachleute weiter mit den Möllnern sprechen, damit wir Vorschläge erarbeiten können, die der Gemeindevertretung dann jeweils zur Entscheidung vorgelegt werden.

8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Grambek

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Grambek vom 07.06.2021 und mit Genehmigung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg folgende 8.Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Grambek erlassen:

Artikel I

„§ 9 erhält folgende Fassung“

§ 10

Sitzungen in Fällen höherer Gewalt

1) Bei Naturkatastrophen, aus Gründen des Infektionsschutzes oder vergleichbaren Not-situationen, die eine Teilnahme der Gemeindevertreterinnen und -vertreter an Sitzungen der Gemeindevertretung erschweren oder verhindern, können die notwendigen Sitzungen der Gemeindevertretung ohne persönliche Anwesenheit der Mitglieder im Sitzungsraum als Videokonferenz durchgeführt werden. Dabei werden geeignete technische Hilfsmittel eingesetzt, durch die die Sitzung einschließlich der Beratungen und Beschlussfassungen zeitgleich in Bild und Ton an alle Personen mit Teilnehmerrechten übertragen werden. Die Entscheidung hierfür trifft die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister.

(2) Sitzungen der Ausschüsse können im Sinne des Absatzes 1 durchgeführt werden.

(3) Wahlen dürfen in einer Sitzung nach Absatz 1 und 2 nicht durchgeführt werden.

(4) Die Gemeinde entwickelt ein Verfahren, wie Einwohnerinnen und Einwohner im Fall der Durchführung von Sitzungen im Sinne des Absatzes 1 Frage zu Beratungsgegenständen oder anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft stellen und Vorschläge und Anregungen unterbreiten können. Das Verfahren wird mit der Tagesordnung zur Sitzung im Sinne des Absatzes 1 bekanntgemacht.

(5) Die Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Absatz 1 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) wird durch eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton in einem öffentlich zugänglichen Raum und durch eine Echtzeitübertragung oder eine vergleichbare Einbindung über Internet hergestellt.

Artikel II

Der bisherige § 9 wird § 10.

Artikel III

Die 8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Grambek tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wurde durch Verfügung des Landrats des Kreises Herzogtum Lauenburg vom erteilt.

Gemeinde Grambek
Der Bürgermeister

(Siegel)

Grambek, den2021

gez.
Ries

Fraktion AFWG in der Gemeindevertretung Grambek

Bürgermeister Christian Ries
Am Brink 26
23883 Grambek

Kopie per Mail an D. Ropers, ltd. VA Amt Breitenfelde

Einberufung der Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ries,
lieber Christian,

unter Bezugnahme auf die GO § 34 Abs 1 Satz 3 und 4 verlangen wir die Einberufung der Gemeindevertretung. Gem. Satz 3 soll diese mindestens einmal im Vierteljahr einberufen werden. Satz 4 regelt eine unverzügliche Einladung, wenn ein Drittel der Mitglieder unter Angabe des Beratungsgegenstands verlangt.

Folgende Punkte und Beschlussvorlagen zur Tagesordnung reichen wir hiermit ein.

3 a)

1. Mehrkosten für den Abriss Gebäude Ringstraße 6/6a sowie Rückforderung von Überzahlung.

- 1.1. Begründung

Der Sachverhalt ist lt. Beschluss vom 25.06.2020 durch das Amt zu klären. Bis dato liegen dazu Aussagen und belastbaren Unterlagen seitens des Amtes vor. Um die Rechte der Gemeinde geltend zu machen und Schaden abzuwenden, ist dringender Handlungsbedarf gegeben. Dem Auftrag von Fa. Damm liegt eine Pauschale zu Grunde, die einzig den Vorbehalt hinsichtlich Sperrmüll und Schadstoffen (fehlendes Schadstoffgutachten) enthält. Der Bieter hat das Gebäude in Augenschein genommen und auf Basis der Begehung eine Pauschale, nur mit den o.g. Einschränkungen, für den vollständigen Abriss und die Entsorgung angeboten. Ein Mengengerüst aus dem sich zusätzliche Mengen ableiten lassen könnten, liegt nach Auskunft der Fa. Damm nicht vor. Ebenfalls nach eigenen Angaben ist die VOB keine Grundlage für den Vertrag, so dass hier die Regelungen des BGB greifen. (Anlagen: Angebotsanfrage, Angebot, Rechnungen, Auszug Schreiben Fa. Damm)

- 1.2. Beschlussvorlage

Die Gemeindevertretung beschließt, dass zusätzlichen Zahlungen in Höhe von 36.644,68 € (brutto) zurückgefordert werden. Die Zahlung in der Höhe ist nicht gerechtfertigt und hat

keinerlei vertragliche Grundlage.

3 b) 2. Ausstattung FF Bus mit Sondersignalanlage

2.1. Begründung

Die GV war sich einig das verunfallte Fahrzeug zu ersetzen. Die Beschaffung eines entsprechenden Gebrauchtfahrzeuges ist zugestimmt worden. Um das verunfallte Fahrzeug zu ersetzen ist es erforderlich, dass das Fahrzeug entsprechend lackiert wird (RAL 3000), eine Beklebung erfolgt, die Funkanlage eingebaut wird, Ladeeinrichtungen für HRT und Taschenlampen installiert werden, die Ladeerhaltung sichergestellt wird, der Laderaum umgebaut wird und eine Sondersignalanlage (Blaulicht und Tonsignal) installiert werden.

Die im Haushalt einzuplanenden Mittel sind seitens der WF mit ca. 25 TEUR angegeben worden. Diese Summe ist nicht ausreichend, um die gesamten Kosten zu decken, so dass hier der Kaufpreis durch Dritte minimiert wurde und die Kosten für die Lackierung durch Dritte übernommen worden sind. Die vorhandene Licht- und Tonsignalanlage ist aufgrund von Alter und Beschädigung nicht mehr einbaufähig. Die WF hat für die zusätzlichen Kosten zweckgebundene Spenden zur Beschaffung einer höherwertigen Anlage gesammelt. Ferner liegt ein Vorschlag zur Änderung der Verwendung der Haushaltsmittel der FF vor, so dass der Gemeindehaushalt mit weniger als 200 € belastet wird.

Die Sondersignalanlage in der angefragten Ausführung bietet einen deutlich besseren Schutz zur Eigensicherung und ist für Dritte erheblich eindeutiger wahrnehmbar. Die Erkenntnisse aus dem Unfall haben u.a. zu der Einschätzung der WF geführt, dass die o.g. Faktoren von erheblicher Bedeutung sind. Das Fahrzeug ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht voll umfänglich einsetzbar, da die Sonderrechte im Einsatzfall gegenüber Dritten nicht angezeigt werden können.

(Anlagen: Angebote liegen dem Amt vor)

2.2. Beschlussvorlage

Die Gemeindevertretung Grambek beschließt die Beschaffung und den Einbau einer Sondersignalanlage gem. dem vorliegenden Angebot der Fa.

3 c) 3. Planung und Neubau Ringstraße 6/6a

3.1. Begründung

Das Grundstück in der Ringstraße 6/6a liegt seit dem Abriss brach und weder der beauftragte Bauausschuss noch der Gemeinderat hat sich in der Sache mit einer Planung und weiteren Maßnahmen beschäftigt. Die Arbeit im Bauausschuss ruht seit der Sitzung im Mai 2019, so dass hier nach aktueller Lage von absolutem Stillstand auszugehen ist. Die Gemeindevertretung möge die Aufgabenstellung an den Ausschuss konkretisieren und terminliche Vorgaben zur Bearbeitung festlegen. Der Gemeinde fehlt die Möglichkeit Wohnraum anzubieten und entsprechende Mieteinnahmen zu generieren. Es ist ein Konzept

für die Bebauung vorzugeben und entsprechende Planungsleistungen sind auszuschreiben.

Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beauftragt und Ausschuss für Bauen, Energie und Umwelt unverzüglich eine Vorlage für das Bebauungskonzept zu erarbeiten und die Planungsleistungen entsprechend durch das Amt ausschreiben zu lassen. Grundlage für das Konzept ist eine Wohnbebauung mit 5 -6 WE, z.T. barrierefrei und in Einheiten mit 2 – 4 Zimmern.

3 d) 4. Umbau DGH, hier S/W Trennung und Umkleieräume FF

4.1. Begründung

Aufgrund der UVV „Feuerwehr“ (01.04.2019) sowie der aktuellen Pandemie liegt der Fokus verstärkt auf Hygienemaßnahmen. Dazu gehören die S/W Trennung, die Möglichkeit zum Waschen und Duschen und in dem Zuge auch die Schaffung von Umkleieräumen außerhalb der Fahrzeughalle. Hinzu kommt die fehlende Trennung hinsichtlich der Geschlechter. Die Notwendigkeit der Maßnahmen ergeben sich aus der UVV und weiteren einschlägigen Gesetzen, so dass hier erheblicher Handlungsbedarf besteht. Die Notwendigkeit ist dem Bürgermeister bereits mehrfach in schriftlicher Form mitgeteilt worden. (Entwurf wird nachgereicht)

4.2. Beschlussvorlage:

Die Gemeindevertretung beschließt auf Basis der vorgelegten Entwürfe die Umsetzung der erforderlichen Umbauten zu planen und umzusetzen.

3 e) 5. Verkehrssituation Heideweg / DGH / FF Gerätehaus

5.1. Begründung

Die Zu- und Abfahrt vom FF-Gerätehaus wird durch den ruhenden Verkehr, parkende Fahrzeuge gegenüber den Reihenhäusern Hausnr. 2 a – c, im Einsatzfall erheblich eingeschränkt und stellt eine erhebliche Gefährdung da. Abrückende Fahrzeuge sind gezwungen bis in den Kreuzungsbereich der Schloßstraße auf der linken Spur zu fahren, so dass hier eine Kollisionsgefahr mit anfahrenden Kräften besteht. Hinzu kommt, dass Fahrten mit Sonderrechten für sich genommen schon eine erhebliche Gefahr darstellen und in Kombination mit der Verkehrssituation nicht vertretbar sind. Hinzu kommt, dass die aktuellen Parkplätze ausschließlich für Angehörige der FF bei Übungsdiensten oder im Einsatzfall genutzt werden sollten. Weiterhin sollten zusätzliche Parkplätze als Behindertenparkplätze gem. DIN 18040-3 eingerichtet werden. Dazu sollten gegenüber der jetzigen Parkfläche entsprechende Umgestaltungen vorgenommen werden, so dass zwei Behindertenparkplätze geschaffen werden können und ein barrierefreier

Zugang zum DGH (Haupteingang) möglich ist.

5.2. Beschlussvorlage

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der ruhende Verkehr unterhalb der Zufahrt DGH, gegenüber den Hausnr. 2 a – c, mit Beschilderung durch Zeichen 283 „absolutes Halteverbot“ eingeschränkt wird. Weiterhin wird die Parkfläche am DGH mit Zeichen 283 und eine Zusatzschild „frei für Angehörige der FF im Dienst“ gekennzeichnet. Der Bauausschuss wird mit der Planung für die Umsetzung von Behindertenparkplätzen auf der Ostseite der FF-Auffahrt beauftragt.

3 f) 6. Eröffnungsbilanz und Jahresabschlüsse

6.1. Begründung

Die Kosten für das Erstellen der Eröffnungsbilanz sowie der folgenden Jahresabschlüsse sind nicht bekannt. Die Kosten sind durch die Gemeinden indirekt zu tragen. Hier ist eine detaillierte Aufstellung vorzulegen aus der die ursprünglich angesetzten Kosten sowie die bis dato tatsächlich aufgelaufenen Kosten ersichtlich sind. Ferner ist die vermutliche Kostensteigerung zu begründen.

Für die Fraktion der AFWG

Uwe Buske (Vors.) gez. Uwe Buske

Gerhard Burmester gez. Gerhard Burmester

Kai Sojak gez. Kai Sojak

UWG Fraktion

Gemeindevertretung Grambek
Sitzung am 07. Juni 2021

Erklärung zum Antrag der AFWG-Fraktion „Planung und Neubau Ringstraße 6/6a“ (TOP 13)

Die Fraktion der AFWG möchte, dass die Gemeindevertretung den Bauausschuss beauftragt, eine Vorlage für das Bebauungskonzept zu erarbeiten und die Planungsleistungen durch das Amt ausschreiben zu lassen.

Als Grundlage für das Konzept nennt die AFWG eine Wohnbebauung mit 5-6 WE, z.T. barrierefrei und in Einheiten mit 2-4 Zimmern.

Das entbehrt nicht einer gewissen Ironie, denn einerseits möchte die AFWG eine Bauausschusssitzung, um ein Konzept zu erarbeiten, nennt aber gleich im nächsten Satz genau das Konzept, was bereits vor fast einem Jahr beim von Bürgermeister Ries angesetzten Ortstermin im Juli 2020 besprochen wurde!

Einerseits beklagt sich die AFWG über den langsamen Fortschritt, andererseits fordert sie eine Behandlung des Themas im Bauausschuss. Der wiederum seine Arbeitsergebnisse der Gemeindevertretung vorstellen muss, denn der Bauausschuss trifft bekanntermaßen keine abschließenden Entscheidungen für die Gemeinde.

Damit wären noch zwei zusätzliche Sitzungen notwendig!

Außerdem steht das Grundkonzept längst, weiterführende Planungen kann der Bauausschuss gar nicht durchführen, da sind jetzt Profis gefragt.

Dieses Konzept wurde übrigens auch durch eine Umfrage der UWG von den Grambeker Bürgern bestätigt.

Da über das Konzept bereits im Juli 2020 grundsätzlich Einigkeit bestand, hat Bürgermeister Ries das Amt Breitenfelde zwischenzeitlich längst um Unterstützung bei der Einholung von Planungsangeboten gebeten.

Wir sind der Auffassung, dass wir jetzt einen der interessierten Architekten mit einem Entwurf beauftragen sollten, um in dem Thema voranzukommen.